

RELIGION (SoGYM)

Kompetenzen am Ende des 2. Bienniums

Die Schülerin, der Schüler kann

- das Suchen und Fragen nach Gott reflektiert zur Sprache bringen und sich mit dem trinitarischen Gott auf der Grundlage der Bibel auseinandersetzen (1)
- Wirklichkeitszugänge von Religionen und Weltanschauungen reflektieren und ist zum respektvollen und kritischen Dialog fähig religiöse Leitideen und Leitbilder in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen und ihre Bedeutung aufweisen (2)
- in der Vielfalt der religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen das eigene Selbst- und Weltverständnis entwickeln, eigene Positionen in religiösen und weltanschaulichen Fragen einnehmen und argumentativ vertreten (3)
- religiöse Sprache und Zeugnisse, Symbole und andere religiöse Ausdrucksformen erschließen und ihre Bedeutung auf das menschliche Leben übertragen (4)
- sich aus der Perspektive des eigenen Glaubens/der eigenen Weltanschauung mit verschiedenen Deutungen der Wirklichkeit und aktuellen gesellschaftspolitischen Fragen auseinandersetzen und sie bewerten (5)

Fertigkeiten	Kenntnisse	Klasse	Teilkompetenzen	Inhalte	Anregungen und Hinweise
Zugänge zum Credo der Kirche und zu Kurzformeln des Glaubens finden und diese mit dem persönlichen Glauben konfrontieren	Glaubensbekenntnis, Kurzformeln des Glaubens, christliche Gebetsformen	4.	Wissen was Glauben heißt; Drei Personen Gottes unterscheiden können; Glauben im Leben konkretisieren können	Den Inhalt von „Glauben“ erschließen, Dem Geheimnis der Dreifaltigkeit auf den Grund gehen; persönl. Bedeutung von Glauben finden	„Religion betrifft“, Kap. 14, Glaubensbekenntnisse vergleichen; formulieren Schreibwerkstätte: (M)Eine Vertrauensgeschichte – Glauben und Vertrauen? Beispiel Abraham Arbeitsheft „Mein Glaube“
Lebensbilder gläubiger Menschen in ihrem Ringen mit Gott und der Kirche darlegen	Maria, Heilige und vorbildhafte Menschen	3.	Erkennen, was „heilig sein“ bedeutet Heilige als Menschen wie du und ich wahrnehmen können	meine Vorbilder, Vorstellungen und Wissen über Maria, Bedeutung von Maria und anderen Heiligen für die Kirche und das eigene Leben;	„Religion betrifft“, Kap. 3+10 Maria und das Frauenbild in der Kirche Marienerscheinungen heute Pilgerwege meine Namenspatrone
biblische Texte erschließen und deuten	biblische Deutungsansätze, Exegese	3. + 4.	Notwendigkeit von Hermeneutik erkennen; biblische Textgattungen unterscheiden können; Symbolsprache verstehen; historischen und gegenwärtigen Bezug herstellen;	verschiedene bibl. Texte vergleichen; ein Biblisches Buch oder eine zusammenhängende Erzählung lesen und deuten	„Religion betrifft“, Kap. 2+8+20 Methoden des Bibelteilens Moderne Schöpfungsmythen z.B. Ludwig Hirsch „Am Anfang“ oder Kurzfilm „Vom Urknall bis Dienstag Morgen“
sich mit mystischen und spirituellen Traditionen auseinandersetzen und mit der persönlichen Religiosität konfrontieren	Mystik und Spiritualität, Formen der Meditation	3.	verschiedene Formen unterscheiden können; die Begriffe „Mystik“ und „Spiritualität“ mit Inhalt füllen können	Formen von Gebet und Meditation;	„Religion betrifft“, Kap. 11; Gebete formulieren; praktische Übungen (Meditieren) Pilgerwege Verschiedene Gebete Verschieden Gebetshaltungen
das Welt- und Menschenbild der Religionen indischen und chinesischen Ursprungs erschließen und mit dem christlichen Glauben in Beziehung setzen	fernöstliche Religionen	3.	die verschiedenen östlichen Religionen unterscheiden können; die Unterschiede zum christlichen Glauben benennen können	Lineares und zyklisches Welt- und Menschen- und Geschichtsbild	„Religion betrifft“, Kap. 9 Besuch im Garten der Religionen
den Verstrickungen in persönliche und strukturelle Schuld und Sünde nachgehen sowie religiöse und nichtreligiöse Bewältigungsversuche aufzeigen	ausgewählte Aspekte der Sünden- und Gnadenlehre, Formen verantwortlicher Schuldbewältigung	3.	Unterscheiden können von Schuld und Sünde; eigenes Verhalten reflektieren und Gewissensforschung betreiben können	Beispiele von struktureller und persönlicher Schuld; der Gedanke der Erlösung in katholischer und evangelischer Kirche	„Religion betrifft“, Kap. 6 Begriffe: Schuld, Schicksal, Verantwortung, Prädestination

die frohe Botschaft von Vergebung und Versöhnung, insbesondere im Sakrament der Versöhnung, erfassen	Sakrament der Versöhnung und andere Formen christlicher Buße	3.	Erfassen, dass es verschiedene Formen von Versöhnung und Wiedergutmachung gibt	Ursprünge des Sakraments der Versöhnung	„Religion betrifft“, Kap. 7 Das Gleichnis vom verlorenen Sohn; Öffentliche Schuldbekennnisse und Versöhnungsakte in Talkshows
den Einsatz der Religionsgemeinschaften, insbesondere der katholischen Kirche, für soziale Gerechtigkeit vor Ort und weltweit erkennen und Verantwortung für sich und die Mitmenschen wahrnehmen	Formen von sozialer Ungerechtigkeit; karitative Verbände und Einrichtungen, Berufsfelder und Freiwilligenarbeit in der Kirche	4.	um die Zusammenhänge globalen Handelns wissen; den eigenen Einfluss- und Verantwortungsbereich abstecken können	der Begriff „soziale Gerechtigkeit“; aktuelle Stellungnahmen der katholischen Kirche zu sozial relevanten Themen	„Religion betrifft“, Kap. 12 Besuch der Caritas, Referent von der Caritas einladen Missionsprojekte und Hilfsorganisationen von Religionsgemeinschaften Projekt Weltethos Christentum und Menschenrechte
die Ansprüche der katholischen Soziallehre an Wirtschaft, Politik und Kultur als grundlegende Herausforderung christlicher Lebensgestaltung darlegen	ethische Positionen und Argumentationen aus Philosophie und Theologie	3. + 4.	Prophetisches Reden in den Kontext der Soziallehre stellen; die Zeichen der Zeit erkennen und daraus Standpunkte entwickeln können	Sinn prophetischer Rede; Prinzipien der katholischen Soziallehre	„Religion betrifft“, Kap. 2 Das Buch Jona lesen
verschiedene religiöse Sprachformen erkennen, die jeweiligen Kennzeichen aufzeigen und deren Umsetzung reflektieren	Textsorten in der Bibel	3. + 4.	siehe oben (Punkt 3)		
die Vielfalt der christlichen Konfessionen beschreiben und Möglichkeiten und Grenzen gelebter Ökumene aufzeigen	Ökumenische Bewegung und Initiativen	3. + 4.	historische Entstehung der christlichen Konfessionen; Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den einzelnen Bekenntnissen benennen können	Überblick über die wichtigsten christlichen Konfessionen	Religion betrifft, Kap. 15; Vertreter verschiedener Konfessionen oder Experten vom Referat für Weltanschauungsfragen einladen.
sich mit dem Woher und Wohin von Mensch und Welt auseinandersetzen und mit der christlichen Perspektive des Schöpfungsglaubens und der Zukunftshoffnung vergleichen	Zugänge von Naturwissenschaften und Theologie zu Schöpfung und Eschatologie	4.	Unterschiede zwischen Kreationismus und Evolutionstheologie kennen. Auf christlichem Hintergrund Vorstellungen von der Endzeit entwickeln können.	Verschiedene Schöpfungsmythen, verschiedene Endzeittheorien	Religion betrifft, Kap. 8; aktuelle PC-Animationen und virtuelle Welten
den Blick für die Einzigartigkeit und Würde des menschlichen Lebens öffnen und diese aus der Gottebenbildlichkeit begründen	christliche Anthropologie	4.	Den Urgrund der Würde des Menschen in Gott als in Gott liegend begreifen.	christliches Menschenbild (im Vergleich zu anderen)	Religion betrifft, Kap. 18
die Gefährdung des Menschen im Spannungsfeld von Wirtschaft und Konsum erkennen und zu einem eigenverantwortlichen Handeln ermutigen	christliche Verantwortungsethik	4.	Zusammenhang von Wirtschaft und menschlichen Lebensbedingungen in der globalisierten Welt erkennen	Stichwort Humankapital, Lebens- und Arbeitsbedingungen lokal und global, Sonntagsöffnung	Religion bewegt, Kap.9; Religion betrifft, Kap. 2.4; Religion betrifft, Kap. 6.2; Religion betrifft, Kap. 6.4; Religion betrifft, Kap. 13.4; Religion betrifft, Kap. 15; Religion betrifft, Kap. 12.3